



**Einladung zum Referat:
Dr. Ruedi Meier und
Walter Ott**

Das CO₂- Gesetz: Chance oder Belastung für den Mittelstand?

Inhalt

- Zielsetzungen und Massnahmen des CO₂-Gesetzes
- Verteilungseffekte auf unterschiedliche Haushalte
- Investitionen mit Win-Win-Win-Effekten für Einfamilien- und Mehrfamilien-Gebäude, Mieterschaft und Umwelt
- Bilanz des CO₂-Gesetzes
- Wie weiter?

Ort Online auf Zoom
Anmeldung <https://bit.ly/33Zj2Or>
Datum 31. Mai 2021
Uhrzeit 18:30 Uhr
Veranstalter energie-wende-ja

TAGE DER SONNE **ENERGIEZUKUNFT JETZT!**

**28. MAI BIS
6. JUNI 2021**

Jedes Jahr finden schweizweit an 10 Tagen über 100 Anlässe im Namen der Sonnenenergie statt. So vielfältig die Energiezukunft sein wird, so vielfältig sind auch die Veranstaltungen. Auf www.tagedersonne.ch/veranstaltungen finden Sie das gesamte Programm.

www.tagedersonne.ch

Organisation



Mit Unterstützung von



energieschweiz

Einladung zum Referat mit Dr. Ruedi Meier und Walter Ott

Das CO₂-Gesetz: Chance oder Belastung für den Mittelstand?



Inhalt des Referats

Im Webinar werden die Zielsetzungen und Massnahmen des CO₂-Gesetzes erläutert. Der Kern des Referats bildet die Studie von Ruedi Meier und Walter Ott. Sie haben berechnet, welche Verteilungseffekte mit der Annahme des CO₂-Gesetzes bei unterschiedlichen Haushaltstypen zu erwarten sind.

Es zeigt sich, dass die Investitionen in erneuerbare Energien Win-Win-Win Effekte sowohl für Einfamilien- und Mehrfamilien-Gebäude, wie auch deren Mieterschaft und die Umwelt haben.

Auf diesen Teil folgt eine Bilanz zum CO₂-Gesetz.



Der Verein energie-wende-ja engagiert sich für eine nachhaltige und klimaneutrale Umwelt-, Energie- und Wirtschaftspolitik.

Ruedi Meier (links), Dr. Oec. Publ./Raumplaner ETH-Z, präsidiert den Verein, Walter Ott (rechts), Ökonom El. Ing. ETH-Z, hat als Vorstandsmitglied Einsitz.

Ort	Online auf Zoom
Anmeldung	https://bit.ly/33Zj2Or
Datum	31. Mai 2021
Uhrzeit	18:30 Uhr
Kosten	Kostenlos
Anmeldung	Keine Anmeldung notwendig
Website	energie-wende-ja.ch

Ablauf

Auf das Inputreferat folgt eine Diskussionsrunde, bei welcher Sie Ihre Fragen stellen und kritisch nachfragen können. Die Runde wird von Carole Klopstein, Geschäftsführerin der SSES, moderiert.